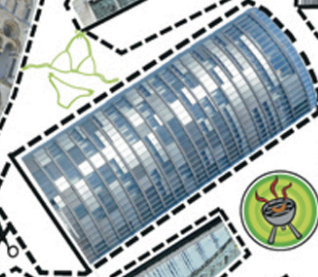


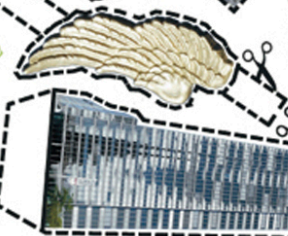
# »» ENDLICH KÖLN! ««

endlich  
endlich

Köln  
endlich



Severinswall



raU  
verlag

## 4 Köln ... endlich!



## 6 Wo wohnst Du?



8 Innenstadt (Altstadt-Nord, Altstadt-Süd, Neustadt-Nord, Neustadt-Süd, Deutz) // 25 Rodenkirchen (Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg, Rodenkirchen, Hahnwald, Weiß, Sürth, Godorf, Immendorf, Meschenich, Rondorf) // 29 Lindenthal (Lindenthal, Sülz, Klettenberg, Braunsfeld, Junkersdorf, Müngersdorf, Weiden, Lövenich, Widdersdorf) // 32 Ehrenfeld (Ehrenfeld, Neuhrenfeld, Bickendorf, Ossendorf, Vogelsang, Bocklemünd/Mengenich) // 37 Nippes (Nippes, Rhiel, Niehl, Bilderstöckchen, Mauenheim, Weidenpesch, Longerich) // 41 Chorweiler // 42 Porz // 44 Kalk (Kalk, Humboldt/Gremberg, Vingst, Höhenberg, Ostheim, Merheim, Brück, Rath/Heumar, Neubrück) // 46 Mülheim (Mülheim, Buchforst, Buchheim, Holweide, Dellbrück, Höhenhaus, Dünnwald, Stammheim, Flittard)

## 50 Von A nach B



52 Die Füße // 53 Zwei Räder // 56 Busse und Bahnen // 58 Ab in die Lüfte // 58 Schippen und Gondeln // 58 Die eigenen vier Räder

## 60 Hunger?



### 62 Essen zu Hause

63 Märkte // 64 Bring's mir bitte // 64 International einkaufen // 65 Feinkost, Delikatessen und Naschkram // 69 Essen@Köln.de

### 70 Essen unterwegs

71 Cafés für jede Tageszeit // 72 Gut und Günstig // 75 Mit Freunden // 78 Für Dates // 80 Mit Eltern // 82 Für den gehobenen Anspruch

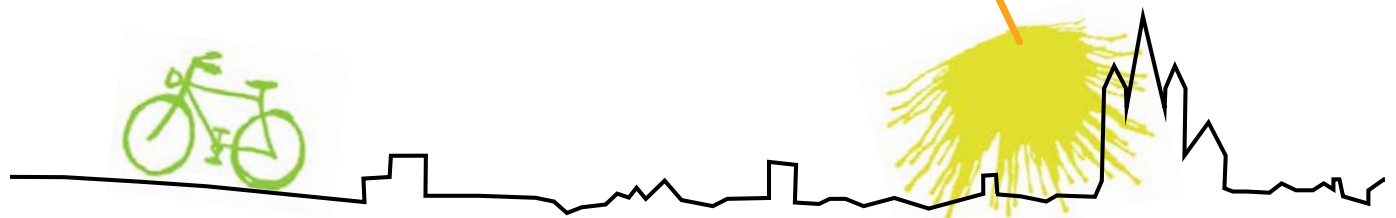
## 84 Durst?



86 Heiß, braun und immer die richtige Crema // 89 Das beste aus der Traube! – Wein in Köln // 92 Cocktails & Bars // 97 Bier? Kölsch!

## 104 Es ist Sommer!

106 Eisdielen // 109 Baden // 115 Spiel & Spaß // 126 Spazieren & Wandern // 128 Grillen // 131 Picknicken



## 132 Frostige Zeiten

134 Drinnen // 138 Indoor-Sport // 142 Draußen // 145 Nasche-  
reien und Lichterglanz // 148 Weihnachtliche Ausflüge

## 150 Feiern

152 Clubs & Konzerte // 156 Partys // 157 Heißhunger und  
Nachdurst // 158 Der Weg nach Hause

## 160 Sonntage

162 ... Notfalleinkauf // 163 Sonntag ist Brunchtag! // 165 Am  
Sonntag in die Kirche // 166 Sonntagsspaziergang // 168 Ausflü-  
ge um die Ecke

## 172 Besuch? Tourikram ...

174 Tourikram // 182 Kölsche Brauhäuser // 183 Geführte Touren

## 184 Kultur und so

186 Leinwand // 191 Die ganz große Bühne // 196 Musical //  
197 Planetarium // 198 Zirkus und Varieté // 199 Museum //  
203 Konzerte // 210 Lesen & Lauschen // 213 Open-Stage //  
215 Festivals // 218 Messen // 219 Karneval // 222 Bleib auf dem  
Laufenden

## 224 feste Feste

226 Straßenfeste // 228 Feste im Großformat // 229 Der 1. Mai  
// 230 Köln auf gut bayerisch // 230 Bälle // 231 Sportliche Feste  
// 234 Bitte nur zuschauen

## 236 Mythen

238 Die offenen Kölner // 240 Kölscher Klüngel // 241 Die schäl  
Sick // 242 Düsseldorf

## 244 Köln fiktiv

246 Köln im Buch // 250 Eine Ode an Köln // 251 Köln auf der  
Mattscheibe // 253 Ganz großes Kino

## 254 Sprachregeln und nützliche Vokabeln

256 Allgemeine Regeln // 259 Redewendungen und nützliche  
Vokabeln

Köln

endlich

endlich

Köln

endlich

## Köln ... endlich!

Geschichtsträchtige Dom-Metropole mit Mega-Partyszene, Sammelbecken für alle möglichen Freaks, Studenten, Nerds, Trendsetter, Fashion Victims, Startupper, Businessleute und, nicht zu vergessen, Ur-Kölner in ihren „Veedeln“. Und Du bist ab sofort dabei. Deine neue Stadt heißt Köln!



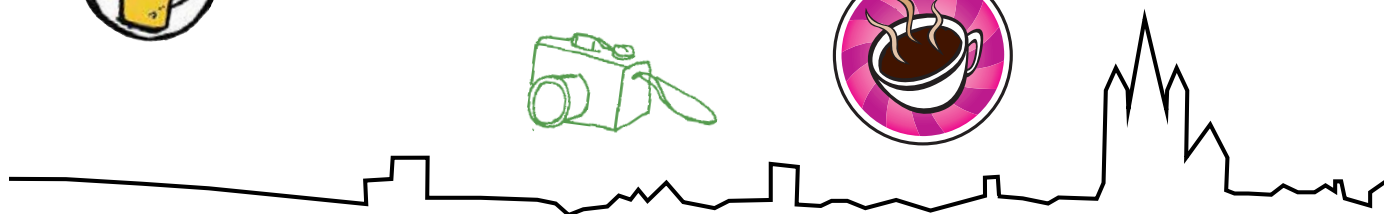
... aber schon gehen die Probleme los: Du liest unzählige Wohnungsanzeigen, weißt aber nicht, in welchem Stadtteil Du schön, naturnah, günstig, studentisch oder besonders exklusiv wohnen kannst. Du möchtest am Wochenende mal so richtig im Nachtleben schwelgen, landest aber – Du wusstest es nicht besser – im langweiligsten Club der Stadt. Du hast vergessen, für den Sonntag einzukaufen und keine Ahnung, wo Du jetzt noch was zu essen herbekommst. Das sind nur einige klassische Hürden, die eine neue Stadt so mit sich bringt.



Meist dauert es eine halbe Ewigkeit, bis man sich richtig gut auskennt und bis dahin muss man so einiges über sich ergehen lassen. Aber jetzt ist Schluss damit: Dieses Buch soll Dir eben diese Jahre voller Selbstversuche, Entgleisungen und Kompromisse ersparen und Dir helfen, Dich in Deiner Stadt von Anfang an zu Hause zu fühlen. Essen, Trinken, Feiern und Genießen, Freizeit, Kultur, Spaß und einfach Leben – genau darum geht es in

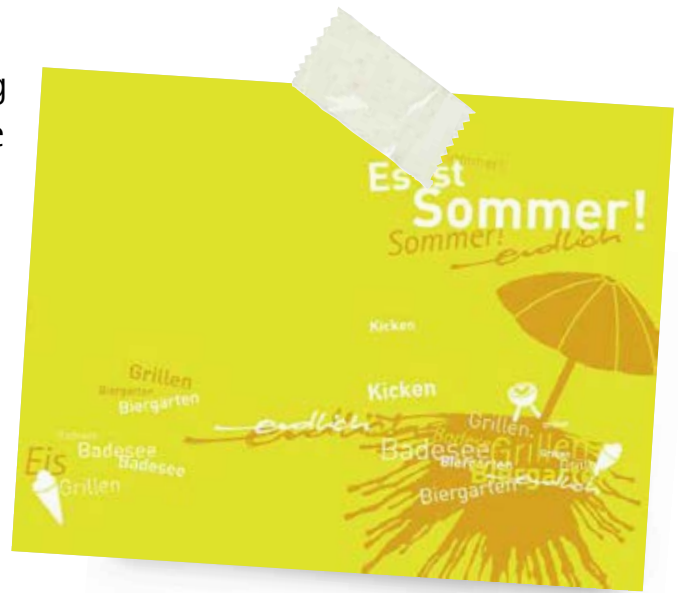


# » ENDLICH KÖLN! «

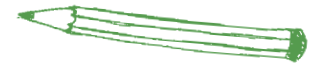




Damit Du das alles so richtig auskosten kannst, sind unsere Autorinnen und Autoren durch die ganze Stadt gestreift – immer auf der Suche nach den schönsten Ecken, den besten Leckerbissen, den ausgefallensten Kuriositäten und dem besonderen Etwas in Köln. Sie haben viele, viele Kilometer zu Fuß, mit dem Fahrrad, den Öffentlichen oder dem Auto zurückgelegt, Klemmbrett und Kamera in der Hand, haben Notizen gemacht, Fotos geschossen und dabei Regen und Wind getrotzt. Das alles hat sich aber wirklich gelohnt, denn heute hältst Du tatsächlich dieses Buch in Deinen Händen.



Es ist vorläufig fertig, soll sich aber als Dein persönlicher Ratgeber und Begleiter immer wieder verändern und weiterentwickeln. Das Tolle ist also, Du darfst – ja sollst sogar – in diesem Buch herummalen, Kommentare an den Rand schreiben, Sachen durchstreichen, markieren und aktualisieren und ihm Deine persönliche Note verleihen (Natürlich nur, wenn es Dir auch gehört, nicht, wenn Du es gerade im Buchladen anschaust). Um Dir die Hemmungen zu nehmen, haben wir selbst schon einmal angefangen mit kritzeln, malen und markieren ...



Wir wünschen Dir viel Spaß mit

## » ENDLICH KÖLN! «

und Deiner neuen Stadt!

Dein



Jetzt auch online:  
[www.facebook.com/Endlichkoeln](http://www.facebook.com/Endlichkoeln)

Köln

endlich

endlich

endlich



# Wo wohnst Du?



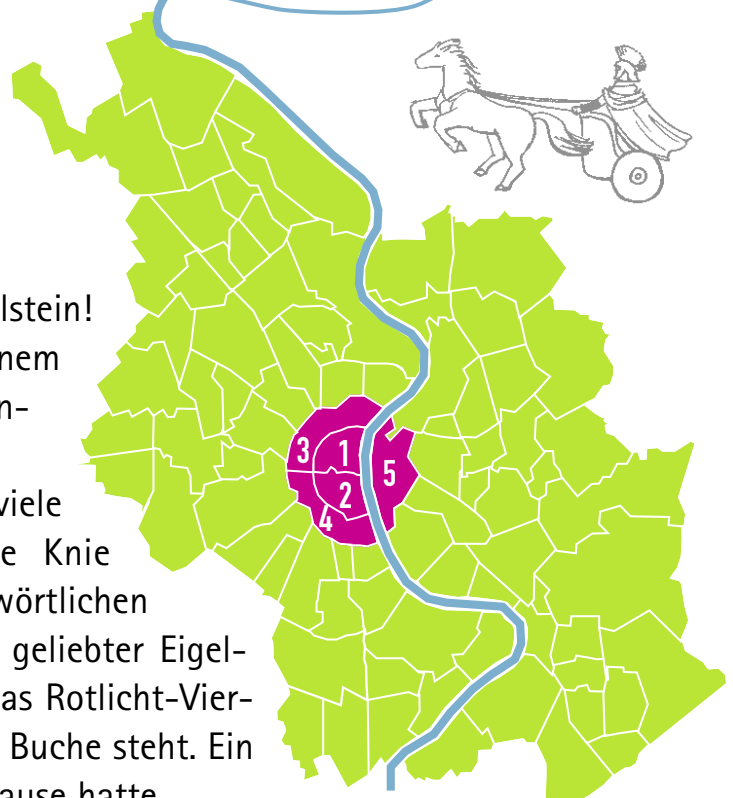
//8 Wo wohnst Du?

zu Hause  
gemütlich  
wohnen  
Park  
Heimat

## Innenstadt

### 1 Altstadt-Nord Eigelstein

Oh, du altherwürdiger Eigelstein! Wie vielen hast du in deinem bereits Jahrhunderte währenden Dasein schon das große Glück beschert? Wie viele hast du aber auch in die Knie gezwungen? Und das im wörtlichen Sinne. Schließlich warst du, geliebter Eigelstein, bis in die 70er Jahre das Rotlicht-Viertel Kölns! Ein Kiez, wie er im Buche steht. Ein Ort, wo das „Miljöh“ ein Zuhause hatte.



Noch bis ins 17. Jahrhundert trugst du den stolzen Namen „platea aquilina“ (Adlergasse). Auf dir marschierten schon die römischen Legionen; dein Wahrzeichen, das Eigelsteintor als Ausgangspunkt ihrer großen Heerstraße. Und auch wenn der Adler sich nur noch versteckt in deinem Namen befindet, das Rotlicht weitestgehend erloschen und aus dem berüchtigten Kiez ein lebenswertes und grundsaniertes multikulti Veedel geworden ist, beflügelst du noch immer die Fantasien und Herzen deiner Bewohner.



Nur wenige Schritte von Dom und Hauptbahnhof entfernt liegt der Eigelstein, das kleinste Veedel Kölns. Nicht mehr als eine Straßenverbindung zwischen Hauptbahnhof und Ebertplatz – und doch sprüht dieser Teil der nördlichen Altstadt vor Geschichte, Charme und echter kölscher Lebensfreude. Rund um das imposante Eigelsteintor findest Du urige Kneipen, schicke Cafés und kleine Restaurants, die zum gemütlichen Verweilen auf dem Torplatz einladen. Und auch eines der ältesten Kölner Brauhäuser, das Em Kölsche Boor, ist hier zu finden und bietet Dir echte regionale, rheinische Küche sowie einen Hauch vom kölschen Kiez vergangener Tage.

## INFOBOX

Miethöhe:



Einwohnerdichte:



Hochhausfaktor:



Grünfläche:



Kneipendichte:



Distanz zum Dom: 0-1 km

Altstadt-Nord

Jeder Stadtteil Kölns ist im Grunde immer ein Mix der Kulturen und Nationen. Aber hier am Eigelstein zeigt sich das türkische Leben von seiner schönsten Seite. In den Erdgeschossen der vielen gut erhaltenen Altbauhäuser reihen sich leckere Dönerläden, stylische Kebab-Restaurants und Gemüsehändler mit ihren prächtigen Auslagen aneinander.

Wenn Dich ein wenig verruchtes, aber mondänes Kiezfeeling reizt, dann wird Dir der Eigelstein zum Wohnen und Leben gefallen.

Der besondere Platz



Besonders ist definitiv das Areal rund um das **Eigelsteintor**. Im Sommer gemütlich draußen sitzen, mit Freunden quatschen und dem munteren Treiben bei einem feinen Getränk zuschauen – so macht das Kölner Leben Spaß!



Durst? Durst?  
Durst?

# Durst?

Bier

Bier  
Bier  
Bier

Wein  
Wein  
Bie

Wein  
Kaffee

Cappuccino

Cappuccino

endlich  
Wein

Cappuccino  
Kaffee  
Wein  
Bier



//86 Durst?

Bier  
Wasser  
Wein  
Trinken  
Geselligkeit

Zwei bis drei Liter Flüssigkeit sollte man nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen täglich zu sich nehmen, damit sich der Körper rundum gesund fühlen kann. Damit Du Dich jetzt nicht stundenlang unter den Wasserhahn hängst, haben wir Dir eine exklusive Auswahl besonderer Orte in Köln zusammengestellt, wo Du feinsten Kaffee, leckere Cocktails, erlesene Weine und natürlich das beste Bier genießen kannst. Wie Du Dir vielleicht vorstellen kannst, ist die Auswahl in Köln riesig und wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Mit unseren Tipps kannst Du aber auf keinen Fall etwas falsch machen.



## Heiß, braun und immer die richtige Crema

Ungefähr in der Mitte des 16. Jahrhunderts gelangte der Kaffee nach Europa – vermutlich eine der entscheidendsten Vorbedingungen für unsere moderne Gesellschaft. Jedenfalls wäre eine Kaffee-Krise im 21. Jahrhundert wohl mindestens so dramatisch wie ein fetter Börsencrash. Zum Glück besteht in Köln da keine Gefahr, denn es gibt nicht nur unzählige nette Cafés, sondern auch eine Auswahl kleiner Röstereien, die köstlichen Kölner Kaffee produzieren.

### Röstereien



**Schamong Kaffee** (Venloer Str. 535): Seit über 50 Jahren und mittlerweile in dritter Generation röstet der Familienbetrieb die erlesene Bohne und macht aus ihr ein wirklich unglaubliches Heißgetränk. Der Kaffee ist nicht nur bio, sondern auch fair. Hier kannst Du genießen und tust Gutes – einfach, während Du Kaffee trinkst.

[www.kaffeeoester.de](http://www.kaffeeoester.de)

**Die Rösterei** (Aachener Str. 22): In der Rösterei kannst Du gemütlich sitzen, beim Showrösten zuschauen oder Dich einfach mal



Sommer!  
Es ist Sommer!  
Sommer!  
*endlich*

Kicken

Kicken



*ch*  
Grillen Grillen  
Badeseegrillen  
Badeseegrillen  
Biergarten Biergarten  
Grillen Grille  
*endlich*  
Biergarten

Sommer, Sonne, Sonnenschein! Die Tage sind lang, die Temperaturen hoch und Du bist voller Tatendrang, die Stadt und ihr Umland zu erobern. Dann nix wie los und rein ins Vergnügen! Wir zeigen Dir, wo Du am schönsten plantschst, richtig aktiv sein kannst, am besten chillst, und völlig ohne Probleme draußen grillst!

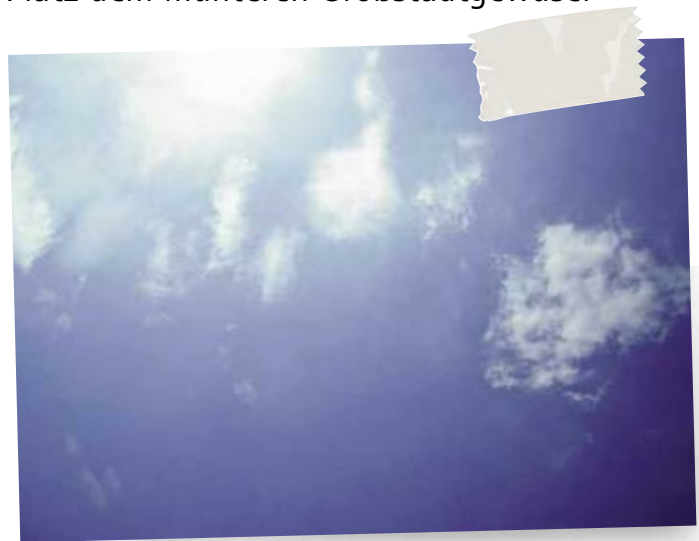


## Eisdielen



Eis essen geht immer! Aber nicht immer richtig gut. Darum vertrau uns einfach und lass Dich von uns zu den besten Eisdielen der Stadt führen.

Das **Eiscafé Cortina** (Hohenstaufenring 22) gehört zu den größten Eisdielen der Kölner Innenstadt. Mit Platz für über 100 Gäste kannst Du hier direkt am Zülpicher Platz dem munteren Großstadtgewusel zugucken und Dir dabei täglich von 9.00 bis 23.00 Uhr knapp 30 fantastische Eissorten aus eigener, traditioneller Herstellung schmecken lassen. Der Espresso ist hier übrigens besonders lecker! Das Ambiente des Cafés selbst kommt so lala rüber, aber die Qualität punktet dafür doppelt.



Mitten am Rudolfplatz und somit im Herzen der Innenstadt, findest Du das **Eiscafé Breda** (Pfeilstr. 8). Zwar gehört der Laden mit 1 Euro pro Kugel nicht zu den billigsten Eisdielen, aber Qualität hat eben ihren Preis. Und auch die bekommst Du zur zentralen Lage und nach langem Schlangestehen gleich mit obendrauf! Probier mal



Winter!  
**Frostige Zeiten**  
Winter!  
Winter!

kalt  
Eiskratzerer  
**brrr**

Schnee

Schnee  
**hnee**

Eiskratzerer

kalt

kalt  
brrr

Sauna

Sauna  
**Schnee**

**Kalt**

brrr /

brrr

brrr

Schnee



Der Winter in Köln ist ein komischer Kauz. Manchmal weht er, mit einem eiskalten Luftzug, zur Haustür herrein und dann wieder erscheint er im Frühlingsgewand. Ganz egal, ob die Osterglöckchen schon im Dezember den Kopf durch die Erde strecken oder ob Dir wochenlang der Getränkevorrat auf dem Balkon gefriert: „Et es wie et es“. Ändern kannst Du das Wetter sowieso nicht. Und eins ist eh klar: Winterromantik gibt es hier nur mit Großstadtcharme. Schön ist es trotzdem! Ob drinnen oder draußen spielt da keine Rolle.

## Drinnen

### Hallenbad & Sauna

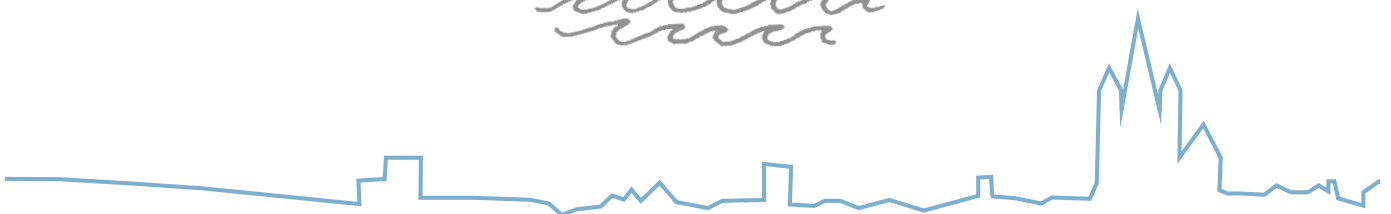


Wenn Deine Wohnung keine Badewanne hat, oder in der WG mal wieder der Boiler streikt, heißt das nicht, dass Du auf wohlig-warmes Wasser verzichten musst.

Obwohl in den letzten Jahren einige Schwimmbäder in und um Köln geschlossen wurden, gibt es immer noch genügend Möglichkeiten für jede Menge Badespaß. Allein die KölnBäder GmbH bietet Dir 13 städtische Schwimmbäder zur Auswahl. Einige davon sind in die Jahre gekommen, aber generalüberholt, andere wurden erst vor kurzem neu gebaut und manche sind sogar das ganze Jahr hindurch als Kombibäder nutzbar. Sieben der Bäder haben ein integriertes Sauna-Angebot. Wir haben Dir eine kleine Auswahl der schönsten Bäder zusammengestellt:



Absolut zentral gelegen ist das **Agrippabad** (Kämmergasse 1). Mitten in der Innenstadt kannst Du hier Deine Bahnen ziehen und plantschen. Besonders beliebt ist das Solebecken, in dem Du Dich an kalten Wintertagen mal so richtig aufwärmen kannst. Die Mutigen wagen sich derweil an der Sprunganlage bis auf den 10-Meter-Turm. Wer lieber auf dem Boden der Tatsachen bleibt, kann sogar



# Feiern

Feiern  
Feiern

Musik

Club  
club  
club

Musik

K

DJane

Musik

ane

Faktor

Flirt-Faktor

Flirt-Faktor

Flirt-Faktor

Musik

Musik

Club

Musik

Flirt-Faktor

Flirt-Faktor

Musik

Musik

Club

Musik

Hacke, Spitze, hoch das Bein – es darf getanzt werden! Ob in Chucks oder Pumps, mit Krawatte oder Hoodie, Clubs gibt es in Köln für (fast) jeden Geschmack. Wenn Dich so schnell nichts vom Hooker auf die Tanzfläche reißen kann, hast Du die Wahl zwischen zahlreichen Bars und Kneipen. Am Mädelsabend Cocktails schlürfen, auf ein Bierchen mit dem besten Kumpel, oder ein standesgemäßes Saufgelage – Kölner Nächte sind lang! *s. auch „Durst?“ ab S. 92*

Spätestens am Wochenende, wenn die Lebensgeister wieder erwachen und die Partycrowd durch die Straßen zieht, wirst Du der Sehnsucht nach Lichterglanz und Bassgewumme verfallen. Damit die Wahl des Outfits und der Lokalität leichter fällt, hier eine grobe Orientierung über die Ausgehlandschaft der Stadt.

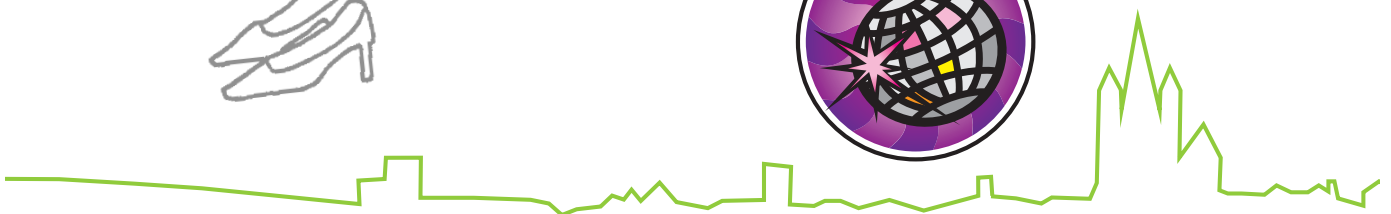
## Clubs & Konzerte



**Das Ding** (Hohenstaufenring 30–32): Kölns ultimativer Studenten- und Abiturientenclub direkt am Zülpicher Platz. Drinnen ist es rappellvoll, die Musik ist Mainstream und mitgröltauglich. Getränke kann sich hier jeder leisten, je nach Wochentag gibt es mindestens ein Flaschenbier oder einen Longdrink für unter 2 Euro. Der Club hat schon so ziemlich alles gesehen und wenigstens eine legendäre Nacht sollte jeder hier verbringen. Geöffnet Di-Sa, meist ab 22.00 Uhr. [www.dingzone.de](http://www.dingzone.de)



**Roonburg** (Roonstr. 33): Das alte Gemäuer bietet genügend dunkle Ecken zum Knutschen – das Publikum ist jung, der Flirtfaktor hoch. Legendär ist die Schlagerparty, hier werden musikalische Schmuckstücke hervorgekramt, die man eigentlich schon verdrängt hatte. Beim Börsen Crash steht der Trinksport im Vordergrund: Die Häufigkeit der Bestellungen verändert freitags die Getränkepreise. Los geht's um 21.00 bzw. 22.00 Uhr. [www.roonburg.de](http://www.roonburg.de)





# Sonntage

# Sonntage

Sonntage



Stell Dir vor, es ist Sonntag. Dein absoluter Lieblingstag in der Woche. Kein Wecker klingelt. Die warmen Sonnenstrahlen, die durch Dein Fenster scheinen, kitzeln Dich sanft wach. Nur Dein Schädel brummt noch ein bisschen vom Vorabend. Aber das macht nichts; denn heute hast Du sowieso nichts vor – außer das süße Leben in Deiner neuen Heimat zu genießen. Wäre da nicht eine Kleinigkeit ...

### ... Notfalleinkauf!



Wer kennt das nicht? Man hat sich gerade aus dem Bett geräkelt und freut sich auf einen faulen Tag – und dann plötzlich das böse Erwachen: Du hast den Einkauf vergessen! Nichts zu essen im Kühlschrank und das Toilettenpapier ist auch noch leer. Zum Glück lässt Dich Köln auch in diesem Schlamassel nicht im Stich!

Im **Hauptbahnhof** kannst Du auch sonntags in aller Ruhe Deine Einkäufe erledigen. Lebensmittel gibt es dort z.B. im REWE to go (rund um die Uhr geöffnet), bei Yorma's (7.00-22.00 Uhr) und im Betterlife-Reformhaus (8.00-22.00 Uhr). Fehlende Hygiene-Produkte bekommst Du z.B. im Rossmann Express (8.00-22.00 Uhr).



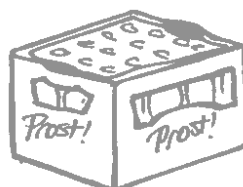
[www.einkaufsbahnhof.de](http://www.einkaufsbahnhof.de) --> köln



Willst Du beim Notfalleinkauf auch noch etwas internationale Luft schnuppern, kannst Du auch im **REWE** am Flughafen Köln/Bonn rund um die Uhr shoppen gehen.

Einkaufen wie bei Tante Emma kannst Du sonntags im **Leckerchen** (Salierring 43) von 10.00-15.00 Uhr. Hier gibt es Lebensmittel und sonstige wichtige Alltagsprodukte.

Natürlich wimmelt es in Köln auch nur so von Kiosken und Tankstellen, in denen Du die nötigsten Produkte findest. Am Kiosk kann das sehr charmant werden, die Tanke bietet eher unangenehmen



Kultur und so  
**Kultur**  
und so  
und so



iker  
Kinosessel  
Kinosesse

Kinosessel

**Klassik**  
Kinosessel

Kinosessel

**Klassik**  
Kinosessel  
etry-Slam

Theater

Theater

**Theater**  
Theater

Keine Frage, Köln ist eine Kultur-Metropole. An jeder Ecke lauern Kunst, Unterhaltung und intellektuelle Herausforderungen. Eine feine Auswahl an Unterhaltungsleckerbissen haben wir schon mal vorbereitet. Was darf's denn heute für Dich sein?



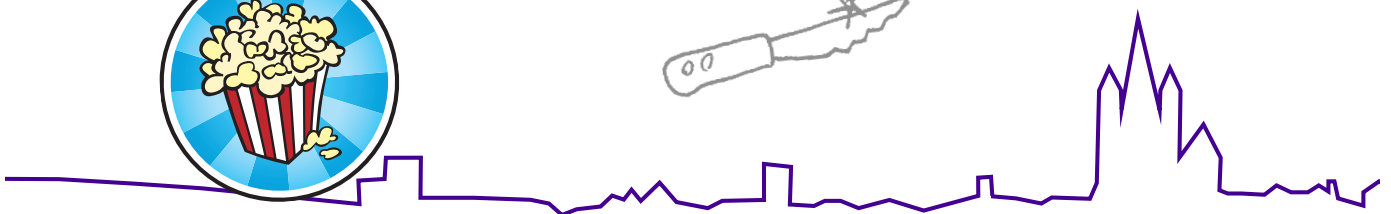
## Leinwand

Klar machen DVDs oder Online-Streams auch viel Spaß, aber manchmal sehnt man sich doch nach dem guten alten Kino mit Popcorn und Limo. Die ganz großen Gefühle, Stunts und Heldinnen wirken eben nur auf der Leinwand so berauschend gut. Und ganz besondere Kinos gibt es ja auch noch!

Du hast Lust auf Kino, willst aber nicht die hundertste romantische Komödie mit Jennifer Aniston sehen? Dann ist der **Filmclub 813 e.V.** (Hahnenstr. 6/im Gebäude „Die Brücke“) das Richtige für Dich! Dort laufen alte Streifen wie die Dracula-Filme, Werke mit Romy Schneider oder Spaghetti-Western. Der Club wurde 1991 von sieben leidenschaftlichen Cineasten gegründet und zeigt um die 150 Raritäten pro Jahr. „Do it yourself“ ist im Filmclub noch heute die Devise, da wird ein Tisch zur Kinokasse und aus einem Bierkasten werden verschiedene günstige Getränke verkauft. Manchmal stehst Du auch um 20.00 Uhr noch vor verschlossener Tür, weil der Filmvorführer seine Bahn verpasst hat, aber genau das macht das Kino so liebenswert. [www.filmclub813.de](http://www.filmclub813.de)



Das **Rex am Ring** (Hohenzollernring 60) ist das Kino für Sparfüchse, denn hier gibt es die neuesten Blockbuster erst, wenn sie in den anderen Kinos nicht mehr gezeigt werden. Die Leinwände sind recht klein, dafür ist der Eintritt aber auch günstig. Außerdem verspricht es den Charme eines alten kleinen Programmkinos, denn seit den 70er Jahren wurde nicht großartig renoviert und früher durfte sogar in den Sälen geraucht werden. [www.rex-koeln.de](http://www.rex-koeln.de)



# Mythen



ngel

Klüngel

Alaaf

Klüngel

Düsseldorf

Alaaf

Alaaf  
ische Jeföhl

Alaaf

Jeföhl

Düsseldorf

Alaaf

kölsche Jeföhl

Düsseldorf

Düsseldorf

kölsche Jeföhl

Düsseldorf

sch!

Düsseldorf

Düsseldorf

sch!

Köln ist weltweit bekannt und beliebt. Ganz im Gegensatz zur deutschen Durchschnittsstadt hat Köln daher auch keine Nachwuchsprobleme. Gerade viele junge Menschen zieht es in die Rheinmetropole – wahrscheinlich zählst Du ebenfalls dazu. Du hast Dich vielleicht gefragt: Wo soll ich studieren? Und raus kam: Kölle! Gut möglich, dass Du die Entscheidung mit einem kleinen Freudenhüpfer besiegelt hast. Wieso? Frag die Touristen in der Fußgängerzone, frag die Omas oder Pfarrer – jeder weiß es: Es ist das „kösche Jeföhl“.



Wichtigster Grund dafür sind sicher nicht die horrenden Mieten oder der Dom (obwohl der natürlich einen großen Teil des Charmes ausmacht!), sondern die Kölner: offene, lustige Kreaturen. Zuweilen sind sie vielleicht ein wenig eigen, aber ihre Entspanntheit, gepaart mit ihrer Feierwut und Herzlichkeit, sorgt dafür, dass wirklich jedem beim Gedanken an „Köllefnia“ ein Lächeln über das Gesicht huscht. In diesem Kapitel wollen wir dem Mythos der kölschen Frohnatur mal auf den Grund gehen ...



Wer ein echter Kölner werden will, braucht das nötige Vokabular. Mehr dazu gibt's unter „Sprachregeln“, S. 254

## Die offenen Kölner

Wichtigster Beleg für die Fröhlichkeit, die den Rheinländern innewohnt, ist natürlich der kölsche Karneval. Die Karnevalszeit heißt auf Kölsch „Fastelovend“ und ist das beste Beispiel dafür, wie die ganze Stadt freundschaftlich zusammenrückt und schunkelt. Was soll man hier groß um den heißen Brei herum reden? Alles, was man über diesen Brauch so hört, stimmt auch! Komm an Karneval



# Sprachregeln und nützliche Vokabeln

Halve Hahn

Alaaf

Alaaf

Halve Hahn

FLÖPZ kütt wie et kütt

Alaaf

Kronnschlöt

Bützje  
Kronnschlöt

Kronnschlöt

Bützje

Bützje

Alaaf

Bützje

Bützje

§

Viele Dialekte der deutschen Sprache sind vom Aussterben bedroht und müssen mit Mühe und Not am Leben erhalten werden. „Kölsch“ hingegen lebt wie eh und je und ist trotz Millionenstadt und etlichen Zugezogenen aller Orten anzutreffen. Vielleicht nicht immer in seinem Ur-Dialekt, der meist nur von den „Dorfältesten“ einwandfrei gesprochen wird, aber doch in der Form, dass regional Fremden die Ohren ganz schön schlackern können.

Dass „Kölsch“ allgegenwärtig ist, liegt vor allem daran, dass es nach wie vor in den verschiedensten kulturellen und gesellschaftlichen Aspekten des Alltags vorkommt. Von Werbeslogans über Speisekarten bis hin zum Kölner Karneval wirst Du überall mit „kölschen“ Ausdrücken und Redewendungen konfrontiert werden. Außerdem gibt es ein stetig wachsendes Angebot an Songs, Filmparodien, Comics und Büchern, die allesamt auf oder in „Kölsch“ vertont oder geschrieben sind. Um Dir Deinen Einstieg in Köln mit seiner ganz eigenen Mundart zu erleichtern, kommt hier ein Mini-Crash-Kurs für die wichtigsten Regeln, Wendungen und Vokabeln.

## Allgemeine Regeln



Vorweg gestellt sei der Hinweis, dass eine Aufführung zur ausführlichen Phonetik und Phonologie der „kölsche Sproch“ zu umfassend wäre und den Umfang dieses Kapitels bei weitem sprengen würde. Außerdem handelt es sich bei Kölsch nicht nur um eine Mundart im wörtlichen Sinne, sondern um einen Dialekt, der sich auch in der Schriftsprache wiederfindet. Aber jetzt erst einmal zu Aussprache-Regeln und Grammatik.



### § 1 Der Kölner Singsang

Typisch für den Kölner ist der „rheinische Singsang“. Diese besondere Art der Sprachmelodie ist geprägt von der Intonation des so

§§





## Aktuelle Titel aus dem rap verlag



### Endlich Studium!

Das Handbuch für die beste Zeit deines Lebens

300 Seiten vollgepackt mit allem, was Du wissen musst - und jeder Menge studentischem Lebensgefühl!

Auch als eBook in allen Stores verfügbar!



### »Endlich Bonn!«

Dein Stadtführer

224 Seiten Unterhaltung und lebenswichtige Infos für alle Bonn-Neulinge, -Fans, -Entdecker und solche, die es werden wollen.



### Deine eigenen vier Wände!

Das ultimative eBook für alle, die zum, ersten Mal von zu Hause ausziehen.

Wohnungssuche, WG-Abenteuer, Juristisches, Einkauf für den kleinen Geldbeutel, Hilfe bei der Mottenplage ...!

nur 3,99 €

Exklusiv als eBook in allen Stores!

mehr -->

Außerdem lieferbar:



»Endlich Kiel!«  
Dein Stadtführer

»Endlich Köln!«  
Dein Stadtführer

<-- auch  
als eBook!

»Endlich Freiburg!«  
Dein Stadtführer

»Endlich Hannover!«  
Dein Stadtführer

»Endlich Leipzig!«  
Dein Stadtführer

»Endlich Kassel!«  
Dein Stadtführer

»Endlich Aachen!«  
Dein Stadtführer

<-- auch  
als eBook!

»Endlich Mainz!«  
Dein Stadtführer

»Endlich Bielefeld!«  
Dein Stadtführer

»Endlich Heidelberg!«  
Dein Stadtführer

»Endlich Münster!«  
Dein Stadtführer

<-- auch  
als eBook!

2014 erscheinen: »Endlich Dortmund!«, »Endlich Düsseldorf!«,  
»Endlich Bremen!«, »Endlich Frankfurt!«, »Endlich Stuttgart!« ...